

Ganzjährige offene Gruppe 2010

Angelika Kriegisch, Dipl. Soz. Päd.
Experimentelles Aufstellen in Augsburg
1x monatlich, Mi 18.30 – 21 Uhr

In einer offenen Gruppe nutzen wir die Erkenntnisse aus der Aufstellungsarbeit. Die Gruppe ist Experimentier-, Erfahrungs- und Lernfeld, um neue Ein- und Ausblicke zu finden. A. Kriegisch ist seit 1999 als Psychotherapeutin im HTPZ. **Information** unter 0821/ 48 32 26 und www.homtpz.de

März 2010

Dipl. Psych. Thorsten Kerbs
Lernschwierigkeiten bei Kindern: Die Rolle der Gefühle

Montag, 15.03.2010, 19.30 h. Eintritt frei.

Kinder, die nicht im geforderten Maß lernen können oder wollen, haben dafür ausnahmslos gute Gründe – ohne die in der Regel jedoch selber zu kennen oder formulieren zu können. Selbst wenn die Ursachen solcher Lernblockaden gefunden sind, lassen sich äußere Einflussfaktoren, wie dies die Schule oder soziale Rahmenbedingungen sind, nicht immer ohne weiteres beeinflussen. So bleibt oft nur der Weg, auf diese oder jene Art auf das Kind selbst verändernd einzuwirken. Dabei wird dem emotionalen Hintergrund des Kindes oftmals nicht in wünschenswerter Weise Rechnung getragen. Die Erfahrung zeigt hingegen, dass nur ein emotional reguliertes Kind seine ganze Kraft auf die Bewältigung schulischer und sonstiger Anforderungen zu richten vermag. Was sollten Erwachsene wissen, um Kindern bei der Entwicklung der zugehörigen selbstregulativen Kompetenzen helfen zu können und ihnen somit zu ermöglichen, den schulischen Anforderungen gerecht zu werden? Dipl.-Psych. Thorsten Kerbs ist Leiter des unabhängigen Nachhilfeinstituts „die Hauslehrer“, das sich nach einer pädagogischpsychologischen Konzeption und ggf. unter Einbeziehung der Eltern und der Schule, um Kinder mit Schulschwierigkeiten kümmert.

April 2010

Dr. Monika Weber
Die Impfscheidung

Montag, 12.04.2010, 19.30h. Eintritt frei.

Wie wirken Impfungen auf das (sich entwickelnde) Immunsystem? Wie reagiert der Organismus auf Impfungen - oder Krankheiten? Wie vertragen sich Impfung und Homöopathie? Es sollen Informationen vermittelt werden um das Arztge-

spräch vorzubereiten und eine individuelle Impfscheidung zu ermöglichen.

Vortrag mit anschl. Diskussion. Dr. M. Weber ist Ärztin/ Klassische Homöopathie und seit 1999 im HTPZ.

Mai 2010

Dr. Stephan Gerke
Homöopathische Behandlung von Depressionen

Montag, 03.05.2010, 19.30h. Eintritt frei.

Depressionen können viele Namen und Gesichter haben, Erschöpfung, Burnout, Traurigkeit, sogar Lebensüberdruß, kann ein Zeichen einer Depression sein. Manchmal maskiert sich eine Depression auch als körperliches Leiden. In vielen Fällen kann die Homöopathie wirksam helfen. Auch Rückfälle, die gerade bei Depressionen besonders häufig sind, können gemildert bzw. vermieden werden. Anhand eines Fallberichtes werden psychiatrische Aspekte beleuchtet und die homöopathische Behandlung eines an einer schweren Depression erkrankten Menschen geschildert.

Dr. med. Stephan Gerke ist seit 1996 in eigener Praxis als Facharzt für Psychiatrie und als Homöopath in Gräfelfing tätig, seit 1999 im HTPZ.

Dr. Wiebke Lohmann

Die homöopathische Hausapotheke

Montag, 17.05.2010, 19.30h. Eintritt frei.

Welche homöopathischen Mittel sollten Sie immer zuhause haben, um eine homöopathische Behandlung im Akutfall selbst oder nach Rücksprache mit Ihrem Homöopathen durchzuführen? Wie können Sie diese homöopathischen Mittel differenzieren und zum richtigen Zeitpunkt einsetzen? Wo sind die Grenzen der Selbstbehandlung?

Dr. Wiebke Lohmann ist Ärztin, Master der Homöopathie

Juni 2010

Dr. Robert Ködel
Homöopathie bei Brustkrebs

Montag, 07.06.2010, 19.30h. Eintritt frei.

Dr. Robert Ködel, Autor von "Homöopathie in der Krebsbehandlung", zeigt die Möglichkeiten der klassischen Homöopathie auf, begleitend die Nebenwirkungen der schulmedizinischen Behandlung (Operation, Strahlentherapie, Chemotherapie) zu reduzieren und nachhaltig eine Stabilität in das Gesundheitssystem der krebserkrankten Patienten zu erreichen.

Dr. Robert Ködel

Zenmeditation bei Krebserkrankungen

Montag, 28.06.2010, 19.30h. Eintritt frei.

Leid, Ängste vor Fortschreiten des Tumors und drohendem Tod, ungewollte berufliche und private Veränderungen verursachen bei Krebserkrankten eine Hoffnungslosigkeit, die oft nicht von der nächsten Umgebung aufgefangen werden kann. Durch die Zenmeditation kann aus eigener Kraft wieder ein Sinn im Leben gefunden werden, der sich auch nachhaltig auf das Allgemeinbefinden auswirkt.

Dr. Robert Ködel ist Facharzt für Allgemeinmedizin/ Klassische Homöopathie und neben seiner Praxis in Weilheim seit 2009 im HTPZ

Juli 2010

Dr. Kai Besserer

Homöopathie und Psychotherapie: Ähnlichkeiten und Kombinationsmöglichkeiten

Montag, 12.07.2010, 19.30h. Eintritt frei.

Dr. Kai Besserer, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Zusatztitel Homöopathie, ist tiefenpsychologischer Psychotherapeut, mit Schwerpunkt auf Depressionen, Traumafolgestörungen, Psychosen und Persönlichkeitsstörungen. Als ganzheitlicher Arzt mit spirituellem Hintergrund haben für ihn die existentielle Seite von Leiden und der familiär-gesellschaftliche Kontext besondere Bedeutung. In seinem Vortrag wird er über Rahmenbedingungen und Wirkfaktoren von Psychotherapie sprechen, auf die Verwandtschaft der psychotherapeutischen und homöopathischen Haltung eingehen und über mögliche Synergieeffekte berichten.

Dr. Andrea Stadler

Homöopathie und Kinderwunsch

Montag, 26.07.2010, 19.30h. Eintritt frei.

Hofft ein Paar länger als ein Jahr vergebens auf ein Kind, steigt der Leidensdruck oft schnell. Was beeinflusst die Fruchtbarkeit von Mann und Frau und wann kann eine homöopathische Behandlung helfen? Vortrag rund um das Thema Kinderwunsch mit anschließender Diskussion. Dr. Andrea Stadler ist Fachärztin für Frauenheilkunde, arbeitet seit vielen Jahren in einem Kinderwunschzentrum und seit 2/2010 auch im HTPZ.

September 2010

Dipl. psych. Leonhard Schrenker

Pesso-Therapie

- Das Wissen zur Heilung liegt in uns -

Montag, 20.09.2010, 19.30h. Eintritt frei.

Einführung in dieses psychotherapeutische Verfahren mit körperorientiertem Schwerpunkt, das von der Grundüberzeugung ausgeht, dass wir Menschen ein tiefes Wissen in uns tragen um das, was uns in unserer Geschichte gefehlt hat. Zugleich bietet es eine achtsame Möglichkeit in symbolisch körperlichen Interaktionen eine „Nachreifung“ zu erleben, die die Möglichkeit in sich birgt, im Hier und Jetzt neue innere Perspektiven zu entwickeln. Der Referent ist seit über 20 J. niedergelassener Psychotherapeut und in diesem Verfahren auch als Supervisor und Fortbilder tätig.

Oktober 2010

Dr. Jan Geißler

„Ist das jetzt mein Konstitutionsmittel?“

- Begriffs- und Standortbestimmung -

Montag, 04.10.2010, 19.30h. Eintritt frei.

Sowohl bei Patienten, aber auch bei homöopathischen Ärzten bestehen die unterschiedlichsten Auslegungen und Ansichten zu den Begrifflichkeiten der klassischen Homöopathie – wie z.B. „Konstitutionsmittel“, „Erstverschlechterung“ etc. Dies führt in der täglichen Praxis immer wieder zu Missverständnissen zwischen Arzt und Patient. Wie kommt es zu den unterschiedlichen Auslegungen und welche Auswirkungen auf die Behandlung haben sie? Dr. Jan Geißler wird sich in diesem Vortrag mit einigen wichtigen dieser klärungsbedürftigen Begriffe aus verschiedenen Blickwinkeln, wie z.B. Homöopathiegeschichte oder Strömungen in der Homöopathie, auseinandersetzen. Fragen oder Anregungen der Zuhörer sind willkommen. Dr. J. Geißler ist Klassischer Homöopath und seit 2003 im HTPZ.

Dr. Nikolaus Hock

Homöopathische Behandlung von ADS/ADHS

Montag, 25.10.2010, 19.30h. Eintritt frei

ADS/ADHS ist eine Erkrankung, die nicht nur bei den erkrankten Kindern sondern auch in deren Bezugssystemen (Familie, Schule) zu erheblichem Leidensdruck führt. Bei fehlenden alternativen Lösungsangeboten seitens der schulmedizinischen Ärzte werden den erkrankten Kindern deshalb häufig nur Psychopharmaka wie Ritalin verschrieben.

Dr. Nikolaus Hock ist Psychiater, seit 20 Jahren Klassischer Homöopath und seit 1999 im HTPZ. Er verfügt bei der Behandlung von ADS/ADHS kranken Kindern über eine enorme Erfahrung. In diesem Vortrag wird er die Möglichkeiten der Homöopathie bei ADS/ADHS, auch ohne Ritalin, aufzeigen.

November 2010

Dipl. Päd. Kathrin Angenendt

Empathische Mediation – Konfliktschlichtung durch gegenseitiges Verständnis

Montag, 08.11.2010, 19.30h. Eintritt frei.

Frau Angenendt gibt einen Einblick in das Verfahren der Empathischen Mediation einem Streitschlichtungsverfahren auf Grundlage der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg. Es geht darum, die Frage nach der Schuld hinter sich zu lassen und den Fokus auf die eigenen Gefühle und Bedürfnisse zu richten, diese zu benennen, gehört zu werden und den anderen zu hören. Das schafft Raum, um (wieder) in Kontakt zu kommen.

Kathrin Angenendt ist Diplom-Pädagogin mit dem Schwerpunkt Systemische Beratungsmethoden und Empathische Mediatorin.

Apotheker Walter Schmitt

Praxisseminar: Herstellung einer homöopathischen Verreibung

Montag, 15.11.2010, 19.30h. Eintritt frei.

In diesem Seminar wird der Apotheker Walter Schmitt den praktischen Vorgang der homöopathischen Verreibung demonstrieren und dazu Erläuterungen geben. Über diesen praktischen Zugang zum Herstellungsverfahren homöopathischer Arzneimittel wird der Weg von theoretischem Wissen zu innerem Verstehen der Methode vermittelt.

Teilnehmerzahl auf 12 begrenzt!

Dezember 2010

Ralf Krautinger, Dipl. Sportwiss. univ., HP

Osteopathie im craniosacralen Bereich

Montag, 06.12.2010, 19.30h. Eintritt frei.

Ralf Krautinger gibt einen Einblick in Sichtweisen, Zusammenhänge und Behandlungsmöglichkeiten körperlicher Beschwerden durch Craniosacraltherapie. Ralf Krautinger ist Therapeut für Akupunktur, Akupunkturmassage, Osteopathie und Craniosacraltherapie und seit 1999 im Homöopathisch Therapeutischen Praxis Zentrum.

Vortragstermine

2010

im

Homöopathisch Therapeutischen Praxis Zentrum

Die Vorträge finden statt im
Seminarraum im 3. OG.

**Anmeldung bis spätestens
12 Uhr am Vortragstag
im Sekretariat:**

Pettenkoferstr. 1, 80336 München

Tel: 089 55 25 99 0

Fax: 089 55 25 99 13

Organisation:
Dr. Jan Geißler

www.homtpz.de